

AMTSBLATT

der Gemeinde
Seegebiet Mansfelder Land



Bürgerzeitung mit
amtlichen Bekanntmachungen

06. Jahrgang

Nr. 7

1. Juli 2015



Auch im Mansfelder Land hält der Sommer mit
leuchtenden Farben Einzug.

Im Überblick

Die Gemeinde ... Seite 2

Amtliches

Bekanntgabe Beschlüsse
Gemeinderat ... Seite 3
1. Haushaltssatzung ... Seite 3
Stellenausschreibung ... Seite 4

Kitas & Schulen

Kita „Sonnenschein“
OT Erdeborn ... Seite 5
Kita „Wasserflöhe“
OT Seeburg ... Seite 6
Grundschule Röblingen ... Seite 6

Kultur, Vereine

Dank für Unterstützung
OT Aseleben ... Seite 7
Sommerfest
OT Röblingen III ... Seite 7
Shanty-Chortreffen
OT Seeburg ... Seite 8
Förderverein FFw
OT Röblingen ... Seite 8
Wenn Häuser Geschichten
erzählen ... Seite 9

Sport

BSV Fichte Erdeborn ... Seite 9
BUDO-Verein Kushanku ... Seite 9

Gemeinde Seegebiet lädt ins
neu gestaltete Seeburg ein Seite 10

Weitere Termine

26. Sportfest in Amsdorf ... Seite 12
4. Promi-Fußballspiel ... Seite 12
Ablesung Wasserzähler ... Seite 12
Bürgersprechstunde ... Seite 12

Kirche

„Sagenhaftes“ Seite 13

Jubilare der Gemeinde Seite 14

Weitere Informationen

Studienreise nach Georgien ... Seite 15
Netzwerk Nachbarschaft ... Seite 15

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss 15.07.2015
Erscheinungsdatum 05.08.2015

www.seegebiet-mansfelder-land.de

Die Gemeinde im Überblick

Gemeindeverwaltung Seegebiet Mansfelder Land

Tel.: 034774/ 444 0

Fax: 034774/ 444 50

E-Mail: info@seegebiet-mansfelder-land

Sprechzeiten der Gemeinde

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land im Internet:

www.seegebiet-mansfelder-land.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Ortsteil Amsdorf	Ortsbürgermeister: Herr Scharf
Telefon:	034601 - 22775
Sprechzeit:	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Ortsteil Aseleben	Ortsbürgermeister: Herr Bartnitzek
Telefon:	034774 - 30552
Sprechzeit:	jeden 1. Dienstag im Monat 18.00 - 19.00 Uhr
Ortsteil Dederstedt	Ortsbürgermeisterin: Frau Sowoidnich
Telefon:	034773 - 20292
Sprechzeit:	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr 1x im Monat Samstag nach Absprache
Ortsteil Erdeborn	Ortsbürgermeister: Herr Temm
Telefon:	034774 - 20377 od. 0157 - 54496030
Sprechzeit:	Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr (14-tägig) 07.07.15 und 21.07.15
Ortsteil Hornburg	Ortsbürgermeisterin: Frau Kayser
Telefon:	034776 - 224185 0152 - 33796290
Sprechzeit:	Freitag 16.00 - 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Ortsteil Lüttchendorf	Ortsbürgermeister: Herr Seemann
Telefon:	03475 - 717795
Sprechzeit:	Dienstag 15.00 – 17.15 Uhr
Ortsteil Neehausen	Ortsbürgermeister: Herr Staßfurth
Telefon:	0173-9725135
Sprechzeit:	jeden 1. Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Ortsteil Röblingen	Ortsbürgermeister: Herr Steinhoff
Telefon:	034774 - 30172
Sprechzeit:	Dienstag 15.00 - 18:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (034774 - 20425)
Ortsteil Seeburg	Ortsbürgermeister: Herr Saken
Telefon:	034774 - 28208
Sprechzeit:	nach telefonischer Vereinbarung 034774 - 70863 oder 0176 - 70003196
Ortsteil Stedten	Ortsbürgermeister: Herr Meyer
Telefon:	0172 - 9749313
Sprechzeit:	nur nach tel. Vereinbarung
Ortsteil Wansleben	Ortsbürgermeister: Herr Schiemann
Telefon:	034601 - 22243
Sprechzeit:	Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr

Tiernotaufnahme

Bei Auffinden von Fundtieren im Gemeindegebiet ist das Tierheim Eisleben zu informieren. Tel: 03475 - 715 424

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Polizei	110
Polizeirevier Mansfeld-Südharz	03475 - 6700
Regionalbereichsbeamte	034774 - 419163
Frau Kilian-Moritz	0160 - 2621954
Herr Wolf	0160 - 2620767
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle Mansfeld-Südharz	03464 - 56988910
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03464 - 19222
Bundesweite Notdienstnummer bei dringenden medizinischen Problemen	116117
Giftnotrufzentrale	0361 - 730730
Apothekennotdienst	0800 - 0022833
MIDEWA	03475 - 67690
nach Dienstschluss	03475 - 6769115
Envia M	0800 - 2305070
MITGAS	0180 - 22009
Stadtwerke Eisleben	03475 - 6670

Havariendienst ab 16.00 Uhr

Erdgas	0173 - 5454072
Trinkwasser	0173 - 5454072
Strom	0173 - 5454074

AZV Eisleben-Süßer See (über MIDEWA)

03475 - 6769115
 (für die Ortsteile Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Lüttchendorf, Röblingen am See, Seeburg, Stedten, Wansleben am See)

WAZV Saalkreis

Abwasser 01511 - 4122795
 (für die Ortsteile Dederstedt, Neehausen)

Bankverbindungen Gemeinde

Sparkasse Mansfeld-Südharz
 IBAN: DE 26 8005 5008 0610 0039 17
 BIC: NOLADE 21 EIL

Volks- und Raiffeisenbank Eisleben
 IBAN: DE 89 8006 3718 0000 7979 79
 BIC: GENODEF 1 EIL

IMPRESSUM

Das Amtsblatt erscheint monatlich
 in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Für nicht amtliche Mitteilungen ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Herausgeber:

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land • ☎ 034774/444-0

Annoncentelefone: ☎ 034774/2 72 54

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Walther, Schraplau

☎ 034774/2 72 54 • Fax 2 78 33

E-Mail: info@druckerei-walther.de

Amtliches

Bekanntgabe Beschlüsse

**Der Gemeinderat der Gemeinde
Seegebiet Mansfelder Land fasste
in seiner öffentlichen Sitzung am 17.03.2015
nachfolgende Beschlüsse**

- GR/15/01 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2015
- GR/15/02 Hauptsatzung 2015
- GR/15/03 Ermächtigungsbeschluss zur Beauftragung des Bürgermeisters zur Umschuldung zweier Kommunaldarlehen
- GR/15/04 Beschluss zum prüffähigen Entwurf der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013
- GR/15/05 Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde
- GR/15/06 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1.2 „Kleinwindanlagen“
- GR/15/07 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 „Industriegebiet Etdorf“
- GR/15/08 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zur Ergänzungssatzung Seniorenpflegeheim gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
- GR/15/09 Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gemeindewerk Seegebiet Mansfelder Land GmbH

1. Haushaltssatzung

**der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
für das Haushaltsjahr 2015**

Auf Grund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen - Anhalt i. d. z. Z. g. F. hat die Gemeinde die folgende, vom Gemeinderat in der Sitzung am 17.03.2015 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| a.) Gesamtbetrag der Erträge auf | 11.356.800 Euro |
| b.) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 11.412.600 Euro |
2. im Finanzplan mit dem
- | | |
|---|-----------------|
| a.) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 9.717.200 Euro |
| b.) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 10.258.800 Euro |
| c.) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.893.700 Euro |
| d.) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.492.400 Euro |

- | | |
|--|--------------|
| e.) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 137.000 Euro |
| f.) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 498.000 Euro |
- festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 380.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 6.800.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
- 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf
- | | |
|---------------------|-----------|
| OT Amsdorf | v. H. 330 |
| OT Aseleben | 300 |
| OT Dederstedt | 250 |
| OT Erdeborn | 300 |
| OT Hornburg | 300 |
| OT Lüttchendorf | 300 |
| OT Neehausen | 280 |
| OT Röblingen am See | 310 |
| OT Seeburg | 300 |
| OT Stedten | 365 |
| OT Wansleben am See | 210 |
- 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
- | | |
|---------------------|-----------|
| OT Amsdorf | v. H. 370 |
| OT Aseleben | 300 |
| OT Dederstedt | 300 |
| OT Erdeborn | 350 |
| OT Hornburg | 325 |
| OT Lüttchendorf | 350 |
| OT Neehausen | 310 |
| OT Röblingen am See | 360 |
| OT Seeburg | 350 |
| OT Stedten | 365 |
| OT Wansleben am See | 310 |
2. Gewerbesteuer auf
- | | |
|-----------------|-----------|
| OT Amsdorf | v. H. 350 |
| OT Aseleben | 300 |
| OT Dederstedt | 350 |
| OT Erdeborn | 350 |
| OT Hornburg | 300 |
| OT Lüttchendorf | 300 |

OT Neehausen	400
OT Röblingen am See	310
OT Seeburg	350
OT Stedten	350
OT Wansleben am See	300

§ 6

Nach § 103 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen – Anhalt ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen den Fehlbetrag des Gesamthaushaltsvolumens erheblich erhöhen.

- (1) Als erheblich im Sinne des § 103 Abs.2 Ziffer 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 2 v. H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- (2) Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen (Mehraufwendungen) bei den einzelnen Produkten sind im Sinne des § 103 Abs.2 als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- (3) Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 KVG LSA gelten Aufwendungen für bisher veranschlagte Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, soweit deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von 5.000 Euro nicht übersteigen.

Seegebiet Mansfelder Land,
den 25.06.2015



Jürgen Ludwig
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zur Einsichtnahme vom 06.07.2015 bis 14.07.2015 in der Gemeindeverwaltung Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See, Pfarrstraße 8, Zimmer 209 bzw. 210 während den bekannten Öffnungszeiten öffentlich aus.

Die nach § 110 Abs. 2 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Mansfeld-Südharz am 07.05.2015 unter dem Aktenzeichen 15.12.10.008.015 erteilt worden.

Der im § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird bis zu einer Höhe von 6.300.000 Euro genehmigt und im Übrigen versagt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land hat mit dem nachfolgenden Beitrittsbeschluss (Beschluss-Nr. GR/15/28) in der Sitzung am 23.06.2015 die Haushaltssatzung an die Verfügung des Landkreises Mansfeld-Südharz angepasst.

Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises

Die Vertretung der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land beschließt den Beitritt zur Haushaltssatzung 2015.

Mit dem Beitrittsbeschluss wird der im § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 6.800.000 Euro nunmehr um 500.000 Euro verringert und auf 6.300.000 Euro festgesetzt.

Seegebiet Mansfelder Land,
den 25.06.2015



Jürgen Ludwig
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land ist im Bereich der Finanzverwaltung ab dem 01.09.2015, vorerst befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung, eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter/in Haushaltswesen

zu besetzen.

Vergütung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Besoldungsrecht oder dem TVöD

Aufgabenschwerpunkte:

- Zusammenstellung des Gesamthaushaltes, einschließlich Finanzplan und Investitionsprogramm, Erarbeitung der Eckdaten
- Mitwirkung / Vorschläge zum Haushaltsausgleich/ Konsolidierung
- Darstellung der Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen
- Erarbeitung der Haushaltsvorlagen für die Gremien
- Erarbeitung der Fortschreibungsvorlage und der Haushaltssatzung
- Erstellen des Vorberichtes und des endgültigen Haushaltsplanes einschließlich aller Anlagen
- Laufende Überwachung der Abwicklung des Haushaltes
- Erstellung der Jahresabschlüsse einschließlich aller Anlagen für die Kernverwaltung

Eine Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung Kommunalverwaltung) A1/ B1, Bilanzbuchhalter (kommunal) oder in einer vergleichbaren kaufmännischen Ausbildung mit Kenntnissen im öffentlichen Bereich
- möglichst Berufserfahrung im Bereich Finanzen
- gute Kenntnisse im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht und Kenntnisse im kamerale Haushaltsrecht
- gute EDV – Kenntnisse
- Fähigkeit, selbstständig und zielorientiert zu arbeiten
- ein hohes Maß an Sorgfalt, Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit im Team und zur Kooperation innerhalb der Verwaltung und mit externen Stellen
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Bei gleicher Eignung werden Frauen nach den Vorgaben des BGG und schwerbehinderte Bewerber/innen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte bis zum 31.07.2015 an das Personalamt der Gemeindeverwaltung Seegebiet Mansfelder Land, Pfarrstraße 8, 06317 Seegebiet Mansfelder Land.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungen, die bis zum 31.08.2015 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die personenbezogenen Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach 6 Monaten entsprechend den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Seegebiet Mansfelder Land,
den 01.07.2015

Jürgen Ludwig
Bürgermeister

Kitas und Schulen

Auf die Plätze, fertig, los ...

hiß es am 03.06.2015 wieder in der Kita „Sonnenschein“ in Erdeborn.

Nachdem das alljährliche Sportfest wegen Regenwetters um 2 Tage verschoben werden musste, konnten sich die Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren bei bestem Wetter so richtig austoben. Dabei wurden in den Disziplinen Wettlauf, Ballweitwurf und Weitsprung aus 2 Gruppen jeweils die besten drei Sportler mit einem Pokal ausgezeichnet. Traurig musste aber niemand sein, da alle kleinen Sportlerinnen und Sportler eine Medaille für eine erfolgreiche Teilnahme am Sportfest erhielten. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Ballzielwurf, Sackhüpfen oder anderen sportlichen Spielen, sodass der Tag allen Beteiligten lange Zeit in guter Erinnerung bleiben wird.



Zum Schluss gab es für jedes Kind eine erfrischende Belohnung – nämlich ein großes Eis! Was bekannterweise nach sportlichen Höchstleistungen besonders gut schmeckt!

Kita und Hort feiern Sommerfest in Erdeborn

Bei bestem Sommerwetter feierten am Freitag, den 12.06.2015 die Kinder der Kita „Sonnenschein“ und des Hortes mit Eltern, Großeltern, Gästen, Sponsoren und unseren lieben Rentnern aus Erdeborn ihr alljährliches Sommerfest.

Für Unterhaltung sorgten ein lustiges Programm der Kinder, der Zauberer Pelle Purz, das Spielmobil mit Hüpfburg sowie eine große Tombola. Durch die Mithilfe der Eltern und die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren konnten unsere Kinder einen wunderschönen Tag erleben.



Mit schönen Erinnerungen an das Sommerfest und der Vorfreude auf unseren Oma-Opa-Tag im November bedankt sich das Team der Kita „Sonnenschein“ und des Hortes für die vielen fleißigen Helfer, die uns stets tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank gilt ebenso dem Bürgermeister der Einheitsgemeinde sowie den Gemeindearbeitern für den Auf- und Abbau der Zelte und Festzeltgarnituren.

Das Team der KITA Sonnenschein

Kindertag bei den Wasserflöhen

In den letzten Wochen gab es viele wunderschöne und sonnige Tage. Aber schon unsere kleinen Wasserflöhe wissen, die Natur benötigt auch regelmäßig Regen.

Doch warum gerade am Kindertag? Wir wissen es nicht, konnten es aber auch nicht ändern. So musste unsere geplante Kutschfahrt am 1. Juni buchstäblich ins Wasser fallen.

Trotzdem hatten wir an diesem Tag viel Spaß. Nach einem gemeinsamen leckeren Frühstück in unserer großen Halle vergnügten wir uns an verschiedenen Stationen in unseren Räumlichkeiten. Ob mit dem Hüpf sack, beim Wettrennen mit unseren neuen Bobby Cars oder beim Schwungtuchspiel, wir konnten unsere Kräfte messen, waren lustig und zufrieden.

Und weil am folgenden Tag wieder die Sonne über Seeburg lachte, kamen wir doch noch zu unserer Kutschfahrt. Die jüngsten Kinder freuten sich, als der grüne Traktor angetuckert kam. Schon von weitem hörten sie die Geräusche. Dann hieß es einsteigen und ab ging die Fahrt. Die älteren Wasserflöhe machten sich zunächst zu Fuß auf den Weg in Richtung Campingplatz. Als sie nach langem Marsch das Ziel fast erreicht hatten, kam der Kremser. Die letzten Meter noch in der Kutsche und dann wurde der wunderschöne neue Spielplatz auf dem Campingplatz von uns in Beschlag genommen. Wir danken Herrn und Frau Ludwig, die uns dies ermöglichten.

Völlig ausgepowert aber glücklich ging es dann mit der Kutsche zurück in die Kita.



Vielen, vielen Dank an Tobias Meyer, der uns diese zur Verfügung stellte und an Daniel Vogler, der uns sicher kutschiert hat. Trotz Kindertag - Regenwetter hatten wir zwei wunderschöne Tage in unserer Kita.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Wasserflöhe“ in Seeburg

Sachunterricht – praxisnah mit der Feuerwehr

Seit einigen Jahren bereits zur Tradition geworden, findet im Frühling für alle Schülerinnen und Schüler ein Probealarm in unserer Grundschule gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Röblingen statt.

Am 11.05.2015 war es dann wieder soweit. Um 7.45 Uhr läutete in der Schule das Alarmzeichen, alle Kinder verließen zügig das Schulgebäude. Zur gleichen Zeit ertönte die Sirene und kurze Zeit später fuhr die Feuerwehr mit Martinshorn und Blaulicht vor. Der Regionalbereichsbeamte Herr Wolf sicherte die Kesselstraße ab. Dann erfuhren die Schüler von ihren Klassenlehrerinnen, dass es sich um eine Übung handelt, so dass sich auch bei den ängstlichen Kindern wieder ein Lächeln im Gesicht zeigte.

Nach dieser Übung ging es dann klassenweise und nach einem festgelegten Zeitplan zum Feuerwehrgerätehaus. Zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr hatten für die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen vorbereitet. Im Rahmen des Sachunterrichtes wurden verschiedene Experimente mit Feuer durchgeführt und die Ergebnisse in die Arbeitshefte eingetragen. Natürlich durften die Kinder mit Helm und Handschuhen ausgestattet auch selbst einen kleinen Brand mit dem Feuerlöscher löschen.

Hier und da zeigte sich Interesse bei einigen Schülerinnen und Schülern für die Kinderfeuerwehr – denn Nachwuchs ist bei der Freiwilligen Feuerwehr immer gesucht und willkommen.



An einem Demohaus wurde den Kindern gezeigt, wie schnell sich Qualm in einem Gebäude ausbreitet und welche Fluchtwege dann am geeignetsten sind. In einem Rollenspiel konnten die Schülerinnen und Schüler einen Anruf bei der Rettungsleitstelle simulieren und damit ihr Verhalten im Brandfall trainieren.

Diese beiden Projektstage bei der Freiwilligen Feuerwehr Röblingen waren für alle ein gelungenes und lehrreiches Erlebnis. An dieser Stelle möchten wir allen Kameraden der Feuerwehr, insbesondere Herrn Hauk, sowie allen anderen beteiligten Personen für die tolle Organisation und Zusammenarbeit danken.

Das Team
der Grundschule Röblingen

Der Bauernhof in Wormsleben

Der Bauernhof ist sehr sehenswert. Die 4a und 4b aus Röblingen waren im Juni 2015 dort.



An diesem Tag erfuhren wir viel Wissenswertes, z. B. etwas über Nutzpflanzen wie Roggen, Weizen, Raps und über

Nutztiere. Dabei konnten wir sogar Schafe, Rinder, Ziegen, Hasen, Pferde usw. sehen. Das ist besser als Sachkunde im Klassenraum. Mit einem Wagen wurden wir zu den Rindern und Schafen gefahren, die abseits des Bauernhofs waren. Gegen Mittag bekamen wir einen leckeren Imbiss zur Stärkung. Wer wollte, konnte auch reiten. Außerdem durften wir ein kleines Lamm streicheln. Besonders lustig waren die kleinen Entenküken. Die knabberten an unseren Fingern.

Arvid Pescht (Klasse 4a)

Kultur, Vereine

Danke für die Unterstützung des Pfingstfestes 2015 in Aseleben

Im Namen der Pfingstburschen von Aseleben möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen des Pfingstfestes beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Vor allem bei unseren Bürgern, besonders für die Großzügigkeit, ob beim Kauf einer Pfingstmaie, beim Backen eines Kuchens oder beim Mitfeiern auf unserer Festwiese. Dank an unsere Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land für die materielle und personelle Unterstützung.

Weiterhin bedanke ich mich bei unseren Sponsoren für die vielseitige Unterstützung und auch weiterhin gute Zusammenarbeit: Giebichenstein Helmut und Karsten GbR, Landschaftsgärtnerei Schulz, Segelverein Aseleben, Jagdgenossenschaften Aseleben und Lüttchendorf, Autohandel Janosz Graczyk Eisleben, Autoteile Jünger Eisleben, Obsthof am Süßen See, Fleischerei Altenburg Eisleben, Autohaus Gräbe Eisleben, Fette GmbH Erdeborn, Zahntechnik Leimbach GmbH Halle, Bestattungshaus Rzeznizak sowie die Familien Siegfried Ader, Lutz Bittroff, Roland Rube, Werner Karnapke, Peter Pieplow, Detlef Rother, Swen und Michael Seidel, Rainer vor der Straße und Wolfgang Panholzer. Ein großes Dankeschön an unsere Frauengruppe Aseleben e. V. sowie dem Team um Leo Hoser für ihre aktive Unterstützung. Ich hoffe, dass wir auch dieses Jahr den Geschmack unserer Besucher bei Unterhaltung, Spiel und Preisen getroffen haben.

Dank gilt auch dem Team um Edgar und Patrick Hoffmann sowie dem Partyservice Frank Okon für die gelungene Versorgung unserer Gäste. Abschließend gilt mein persönlicher Dank jedem einzelnen Pfingstburschen für seine aufopferungsvolle Arbeit vor und während des Pfingstfestes sowie für das Verständnis der Ehepartner.

Ich wünsche allen noch ein erfolgreiches Jahr 2015.

Andrej Lausen
Vorsitzender

Sommerfest in Röblingen III Neue Siedlung

Die Mitglieder des Vereins „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Röblingen III e.V.“ laden zum diesjährigen **Sommerfest** recht herzlich ein.

Datum: 18.07.2015

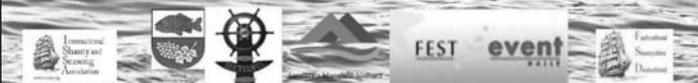
Ort: Festplatz Röblingen III – Neue Siedlung

- | | |
|-------------------|--|
| ab 12.00 Uhr | Erbsensuppe aus der Gulaschkanone |
| 13.00 – 15.30 Uhr | Live Musik mit Jörg |
| ab 15.00 Uhr | Kaffee und Kuchen hausgebacken |
| 16.00 – 16.45 Uhr | Unterhaltungsshow mit Frank der Zauberer |
| 17.00 – 18.00 Uhr | musikalische Unterhaltung mit den Mundharmonikaspielern „Hertz Quintett“ |
| 19.00 – 24.00 Uhr | Ralf's Tanzdisco |

**3. Shanty-Chortreffen der „Seeteufel“
am Süßen See in Seeburg**



**8. August 2015 Restaurant „Seeterrassen“
13:00 Uhr bis 21:30 Uhr**
Gastgeber: Musikverein „Seeteufel“ Halle (Saale) e. V.
Gäste: Seemanns-Chor Hannover
Shanty-Chor Gütersloh
Maritimer Chor Wolfsburg



Sehr geehrte Gäste, der Fahr- und Dienstleistungsservice Andy Vaupel bietet einen Shuttle Service zu dieser Veranstaltung an.

Bei Interesse bitte bis zum 03.08. 2015 unter den Tel.-Nr.: 034774 / 41037 und/oder 01732945390 melden

Neues vom Vorstand des Fördervereins FFW Röblingen am See

Am 09.05.2015 beging unser Förderverein seine Jahreshauptversammlung zum Rechenschaftsjahr 2014. Insgesamt waren 23 Mitglieder anwesend. Neben den Berichten des Vorsitzenden und des Kassenwarts stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Kamerad Reinhard Meiwald kandidierte aus Altersgründen keine weitere Periode. Nachfolgend wurden folgende Mitglieder gewählt bzw. wiedergewählt:

Vorsitzende:	Inka Bissaga
Stellvertreter:	Rayk Thieme
Kassenwart:	Monika Jentsch
Kassenprüfer:	Anett Hauk Frank Leuthold

Alle Mitglieder des Vorstandes nahmen die Wahl in ihrem jeweiligen Amt an. Des Weiteren wurde der Arbeitsplan für 2015/2016 besprochen. Am 04.07.2015 wird sich der Verein zum Tag der offenen Tür in der FFW Röblingen präsentieren und würde sich über ein reges Interesse sowie über neue Mitglieder freuen.

Der Vorstand

Wenn Häuser Geschichten erzählen ...

Aktion zum 20. Fest am Salzigen See

Weitere Häuser-Geschichten-Tafeln werden in Röblingen am See angebracht.

Alte Bauwerke sind wie Bücher: Sie erzählen von alten Zeiten und vom Leben unserer Vorfahren, ihren Gewohnheiten und Eigenheiten, ihren Ideen und Fähigkeiten. Dies dachte sich auch der „Heimat- und Bergbauverein der Seegemeinden Röblingen am See e.V.“. Und so sind mittlerweile an einer Reihe von Gebäuden in Röblingen am See Häuser-Geschichten-Tafeln angebracht. Anlässlich des 20. Festes am Salzigen See werden weitere Tafeln enthüllt. Nunmehr sollen auch die drei Röblinger Kirchen eine solche Tafel erhalten und somit etwas von ihrer Geschichte preis geben.



Diese Tafel wurde 2014 an dem historischen Gasthof zum Kronprinz, dem heutigen Bürgersaal und Hort angebracht. Das Gebäude befindet sich in der Großen Seestraße in Röblingen.

Die gemeinsame Aktion des „Heimat- und Bergbauvereins“, der Kirchenvertreter und der Gemeindeverwaltung ist für den **5. Juli 2015 ab 10:00 Uhr** geplant. Die erste Kirche wird die evangelische Kirche St. Nikolai sein. Danach geht es weiter zur St. Stephani Kirche und zuletzt zur katholischen Kirche St. Anna. Für interessierte Bürger und Bürgerinnen werden alle Kirchen ihre Pforten öffnen und auch die Orgeln erklingen. Beschlossen wird die Aktion „Häusergeschichten“ an diesem Tag im Garten der katholischen Kirche St. Anna mit einem kleinen Grillfest, welches von der Gemeinde finanziert und gemeinsam mit der katholischen Kirche veranstaltet wird.

Eingeladen sind an diesem Tag alle Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und Organisationen der Gemeinde Röblingen am See, aber auch interessierte Bürger an dieser Häusergeschichtenaktion. Die Freiwillige Feuerwehr Röblingen am See wird sich mit einem Fahrdienst an diesem Tag beteiligen, so dass auch ältere Bürger daran teilnehmen können.

Busabfahrt: • Neue Siedlung / Poliklinik 9:40 Uhr • Gemeindeverwaltung Bushaltestelle 9:50 Uhr

Die geplanten Stationen für die Enthüllung der Häusertafeln:

10:00 Uhr	evangelische Kirche St. Nikolai in Unterröblingen
10:45 Uhr	evangelische Kirche St. Stephani in Oberröblingen
11:30 Uhr	katholische Kirche St. Anna in Oberröblingen

Gemeinde Seegbiet lädt ins neu gestaltete Seeburg ein

Bereits vom Weiten ist Seeburg am Süßen See ein Blickfang. Dabei ist der Nordstrand wohl eines der markantesten Areale vor allem bei Erholungssuchenden und Naturliebhabern. Hier hat sich durch intensive Zusammenarbeit der Gemeinde mit Land und Landkreis gerade in den letzten Jahren viel getan. Nach dem Verkauf des Campingplatzes, einem durchaus umstrittenen Unterfangen, ist dieser endlich aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Die Campingplatz Seeburg GmbH hat, auch mit Hilfe des Leaderprogramms des Landkreises und der Gemeinde, sichtbare Veränderungen vorgenommen. So wurde das Rezeptionsgebäude ebenso wie die beiden Sanitärebereiche der Anlage frisch renoviert. Auch entstanden zwei neue Steganlagen für den direkten Wasserzugang vom Platz aus. Das idyllische Campingleben in Seeburg wird derzeit durch einen Fernsehsender dokumentiert und voraussichtlich zum Jahresende zu sehen sein.

Der öffentliche Badestrand am charakteristischen Schiff wurde umfangreich erneuert und frisch begrünt. Auch hier konnte die Gemeinde mit Hilfe des Leaderprojekts unter anderem eine neue Steganlage installieren. Zusätzlich entstand ein neues, öffentliches Sanitärgebäude mit integriertem Rastplatz für Touristen sowie 45 Abstellplätze für Fahrräder. Damit ist der Nordstrand eine der beliebtesten Adressen für Radtouristen, Sommerfrischler und jeden, der ein Blick für die Natur hat. Er ist, ebenso wie 23 touristische Sehenswürdigkeiten, 25 gastronomische Einrichtungen, Weingüter und Straßenwirtschaften auch in der neuen Knitterkarte verzeichnet. Der Routenführer beinhaltet auch Serviceangebote, Bootsanleger und Zeltplätze. Der Clou dabei ist, dass die A2 große Radkarte reiß- und wasserfest ist und sie sich ganz einfach in Scheckkartengröße zusammenfalten oder eben knittern lässt. Ein Muss für jeden, der die Region aktiv entdecken will. Die Knitterkarte ist in der Gemeinde und bei touristischen Partnern entlang der Strecke für 5,95€ erhältlich.



Aber auch der Ortskern des wohl malerischsten Örtchens zwischen Halle und Eisleben hat einiges zu bieten. Bereits vor mehr als fünf Jahren errichtete die damalige Gemeinde Seeburg ein Dorfgemeinschaftshaus. Nach dem Zusammenschluss zur Seegebietsgemeinde wurde es komplettiert. Im zweiten Bauabschnitt entstand nach dem Büro des Ortsbürgermeisters nun auch ein wunderschöner Versammlungsraum sowie praktische Küchenräumlichkeiten und Toiletten. Sodass das Dorfgemeinschaftshaus in Seeburg heute auch für Feierlichkeiten und andere Anlässe für bis zu 100 Personen durch die Gemeinde vermietet wird. Gleich nebenan entstand im Jahr 2014 eine der modernsten Kindertageseinrichtungen des Landes. Gestützt durch 852.000€ Fördermittel aus dem Krippenausbauprogramm des Landes konnte die Gemeinde den Neubau des 1,3 Mio Euro teuren Projekts realisieren. Heute finden 35 Mädchen und Jungen im Krippenalter und 30 Kinder im Kindergartenalter einen modernen und behutsamen Platz zum Spielen, Lernen und Aufwachsen.



Pfiffige Idee: Die Knitterkarte „Radtour von Luther bis Händel“ ist ab sofort erhältlich!

Doch speziell im Sommer strahlt Seeburg ein ganz besonderes Flair aus. Seit neustem kann man das mediterrane Gefühl eines Frühstücks bei Wellenrauschen im Haus am See, von der B80 aus kommend direkt am Ortseingang, erleben. Außer Mittwochs kann man dort täglich ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Frühstück zu sich nehmen und den Blick auf den See genießen. Dies ist auch in der neu gestalteten Orangerie möglich. Die Partnerschaft von Gemeinde und Betreiber hat hier ein Haus der gehobenen Klasse direkt am Schloss entstehen lassen. In diesem Jahr wird nach dem ersten Teil zusätzlich der zweite Abschnitt der Schlossmauer rekonstruiert und ein Zugang von der Orangerie zum träumerischen Schlosssinnenhof geschaffen. Direkt gegenüber liegen die Seeterrassen welche einen herrlichen Blick bis nach Eisleben liefern und erst in der Dämmerung ihre ganze Schönheit preisgeben. Ein Besuch der schwimmenden Terrassenanlage lohnt sich zwar immer, doch erst bei Nacht entfalten sie ihre ganze Schönheit.

Ihr Bürgermeister Jürgen Ludwig wünscht allen Gästen im Namen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land viel Vergnügen beim Besuch!



Dorfgemeinschaftshaus und Kita „Wasserflöhe“ in Seeburg



Haus am See, Orangerie und Seeterrassen bei Nacht

Weitere Termine

26. Dorffest in Amsdorf vom 1. - 2. August 2015 im großen ROMONTA-Festzelt auf dem Festplatz

Samstag, 1. August 2015

- ab 14 Uhr Kaffeetrinken mit Kuchenbasar der Volkssolidarität
Für unsere kleinen Gäste
Hüpfburg, Kinderkarussell, Basteln, Malen und Spielen mit dem Feuerwehrverein der Kita „Marienkäfer“ und dem Heimatsverein.
- 16 Uhr Spaß und Unterhaltung mit vielen Überraschungen
musikalisch umrahmt wird der Nachmittag
von „DJ Kalle“ (Karl Heinz Sühning) aus Amsdorf
- 19 Uhr Sommernachtsball mit der Band „Let's Dance“ aus
Schochwitz und überraschenden und sehenswerten
Unterbrechungen zu später Stunde.

Sonntag, 2. August 2015

- 10 Uhr Traditioneller Frühschoppen mit den „Kliebigtaler
Musikanten“ aus Wolferode und Essen aus der Gu-
laschkanone!

Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen unsere einheimischen Gastronomen.

Wir laden ganz herzlich ein und hoffen, dass wir Amsdorfer gemeinsam mit unseren Nachbarn unterhaltsame Stunden bei bester Laune verbringen werden.

Ortschaftsrat Amsdorf
Ortsbürgermeister

Pressemitteilung

Bürgersprechstunde

mit der Bundestagsabgeordneten Uda Heller (CDU)
am 9. Juli 2015
im Seegebiet Mansfelder Land und Salzatal

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Uda Heller bietet **am Donnerstag, den 9. Juli 2015** eine Bürgersprechstunde in den Ortsteilen Röblingen, Salzmünde und Lieskau an.

Wer mit Uda Heller auf diesem Weg ins Gespräch kommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 03464 279930 oder gern auch per Mail unter uda.heller.ma03@bundestag.de anmelden.

Die Bürgersprechstunden finden wie folgt statt:

Sprechstunde in 06317 OT Röblingen

9. Juli 2015; 10:00 bis 12:00 Uhr
in den Räumen der FFW, Pfarrstraße 8

Sprechstunde in 06198 OT Salzmünde

9. Juli 2015; 12:30 bis 14:30 Uhr
im Gasthof „Zum Yachthafen“, Am Schlossberg 2

Sprechstunde in 06198 OT Lieskau

9. Juli 2015; 15:00 bis 17:00 Uhr
Im „Cafè Liesegang“, Teichstraße 21

4. Prominenten-Fußballspiel am 10.07.2015 in Amsdorf

Zum Abschluss des diesjährigen „Festes am Salzigen See“ wartet noch mal ein sportliches Highlight auf alle Freunde des runden Leders. Am Freitag, dem 10.07.2015 findet ab 17:30 Uhr das nunmehr 4. Prominenten-Fußballspiel auf dem Sportgelände des 1. FC ROMONTA Amsdorf „Sportzentrum Peter Müller“ im Ortsteil Amsdorf statt.

Zu diesem mittlerweile traditionellen Höhepunkt kurz vor den Sommerferien haben bereits eine Vielzahl von Bekannten aus Politik, Wirtschaft und Sport ihr Kommen zugesagt – so zum Beispiel auch Dr. Michael Schädlich (Präsident des Halleschen FC). Der Anstoß zum Spiel gegen die Traditions Mannschaft des 1. FC ROMONTA Amsdorf wird u. a. durch die frisch gekrönte „Blütenkönigin“ Kristin Behler erfolgen.

Für ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie (z.B. eine Hüpfburg für unsere kleinen Gäste) ist ebenso gesorgt, wie für das leibliche Wohl. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Röblingen sowie zu späterer Stunde die „Lockerer Stadtmusikanten – Randle von der Saale“ aus Halle.

Am Rande dieses sportlichen Events werden auch die Ergebnisse der Elternbefragung zur sportlichen Weiterentwicklung in der Seegebietsgemeinde erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und die Gewinner der VIP-Tickets für ein Spiel des HFC sowie des Mitteldeutschen Basketballclubs (1. Basketballbundesliga) live gezogen.

Uwe Stieberitz, Präsident
des 1. FC ROMONTA
Amsdorf 1921 e.V.

Ablesung der Wasserzähler

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Mitarbeiter werden in dem nachfolgend genannten Ort

Neehausen

in der Zeit vom 01. bis 31. Juli 2015

die Hauptzähler ablesen.

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist erreicht ist, gewechselt.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03475/6769-0 gern zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre MIDEWA GmbH

Kirche

Termine der Katholischen Pfarrei „St. Bruno von Querfurt“

Querfurt-Röblingen-Nebra-Teutschenthal Juli 2015

Gottesdienste

Querfurt – Kirche Joh.-Schlaf-Str. 6

Samstag	04.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	12.07.	09.00 Uhr	Heilige Messe (Abholung Farnstädt und Kalzendorf)
Sonntag	19.07.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	26.07.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag	01.08.	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Röblingen – Kirche Alberstedter Str. 2

Sonntag	05.07.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	12.07.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	18.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	26.07.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	02.08.	09.00 Uhr	Heilige Messe

Nebra – Kapelle Grabenmühlenweg 15

Sonntag	05.07.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	11.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	19.07.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Samstag	25.07.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	02.08.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gruppenzusammenkünfte

Jugendstunde immer mittwochs um 18 Uhr in Röblingen;
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan;
Frauenkreis am 7.7. in Röblingen um 19.30 Uhr;
Kreis „Wilde Hilde“ um 9 Uhr in Nebra am 2.7.;
Kirchenchor in Röblingen am 7.7. um 19.30 Uhr;
Kirchenchor in Nebra nach Absprache mittwochs um 19 Uhr;

Besondere Termine

07.07. - 14 Uhr gemeinsames Fronleichnams- und Gemeindefest
in Röblingen;
 19. - 21.06. Fahrt des Kreises „Wilde Hilde“ in den Harz;
 27./28.06. Familienwochenende in Röblingen
(Veranstalter: Kolpingfamilie);
 13.-17.07. Jugendfahrt ins Elbsandsteingebirge;
 20.-24.7. Religiöse Kinderwoche in Weißensee;
 06.09. Bistumswallfahrt zur Huysburg;
 Gemeindeausflug nach Weißensee und Sömmerda;

Anschriften

Kath. Pfarramt, Johannes-Schlaf-Str. 6, 06268 Querfurt
 Tel: 034771-24159 - Pfarrer Heinz Werner
 Kath. Pfarramt, Alberstedter Str. 2, 06317 Seegebiet ML, OT Röbl.
 Tel: 034774-20445 - Gemeindeferentin Verena Krinke

Konto-Nr: 371 000 3910 • BLZ: 800 537 62 (Saalesparkasse)
 IBAN: DE67 8005 3762 3710 0039 10 BIC: NOLADE21HAL
 e-mail: querfurt.st-bruno@bistum-magdeburg.de
 Internet: www.bruno-von-querfurt.de

Evangelisches Pfarramt – Termine Juli 2015

Evangelisches Pfarramt St. Annen Lutherstadt Eisleben

Sonntag	12.07.	10.00 Uhr	<i>Dederstedt</i> Festgottesdienst
Sonntag	19.07.	14.00 Uhr	<i>Neehausen</i> Gottesdienst

Frauenkreis

Donnerstag	02.07.	14.00 Uhr	<i>Neehausen</i> Dorfgemeindehaus
Sonntag	05.07.	19.00 Uhr	<i>Seeburg</i> Abendgottesdienst
Mittwoch	15.07.	14.30 Uhr	<i>Dederstedt</i> Gemeinderaum
Donnerstag	16.07.	14.00 Uhr	<i>Oberrißdorf</i> Gemeinderaum

„Sagenhaftes“

Die versunkene Glocke von Erdeborn

aus: „Die Sagen der Grafschaft Mansfeld“
von Dr. Hermann Größler

Es war am Freitag vor Pfingsten; nach langen Regengüssen ging die Sonne zum ersten Male wieder an einem heitern Himmel auf. Die ganze Gemeinde von Erdeborn versammelte sich vor der Kirche, denn es sollte die neue Glocke aufgehängt werden, damit unter ihrem Klange das Pfingstfest würdigen Einzug halte. Schon stundenlang warteten die Bauern auf den Wagen, welcher die Glocke herbeischaffen sollte und längst unterwegs sein musste. Allerdings war er auf dem Wege, schon seit dem vorigen Tage, aber die Straße war so aufgeweicht, dass er nur langsam vorwärts kommen konnte, und augenblicklich saß er ganz fest in Kot und Schlamm. Vergebens schlugen die Fuhrleute auf die vier kräftigen Pferde ein; der Wagen regte sich nicht. Flüche und Peitschenhiebe fielen eben wieder hageldicht.

Da stand plötzlich, wie aus dem Boden emporgewachsen, ein altes Mütterchen unter den Fuhrleuten und redete sie mit zahnlosem Munde also an: „Pfui, schämt euch doch, so zu wettern! Sollen denn gleich beim ersten Läuten eure Flüche aus den Glockentönen wiederklingen? Und meint ihr die Peitsche feuert die Pferde an? Laßt die Tiere ein wenig ausruhen und versucht es dann ohne Schläge! Ihr werdet sehen, es geht besser.“ Tollere Flüche, ärgere Schläge waren die Antwort. „Wenn ihr mir nicht folgt, bringt ihr die Glocke nie und nimmer in das Dorf!“ rief jetzt die Alte zornig. Da wandte sich der eine der Knechte um und holte mit der Peitsche nach ihr aus. Er schlug ins Leere; die Frau war plötzlich verschwunden. Der Wagen aber sank tiefer und tiefer; bald waren die Räder nicht mehr zu sehen, und kaum hatte man den Pferden die Stränge durchschneiden können, so schlug der Schlamm über dem Gefährt zusammen. Bestürzt standen die Fuhrleute da; verblüfft hörten die Bauern den Bericht von dem Vorfalle an. Nachgrabungen ergaben nichts; Glocke und Wagen waren und blieben verschwunden.

...

Jubilare der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

zum 60. Geburtstag

04.07. Hartmut Temm, OT Erdeborn
 10.07. Ursula Günther, OT Stedten
 12.07. Reinhard Schneck, OT Wansleben am See
 17.07. Heidrun Lehmann, OT Erdeborn
 17.07. Karin Brendel, OT Wansleben am See
 19.07. Marlis Fleischhauer, OT Röblingen am See
 20.07. Regina Ballas, OT Hornburg
 22.07. Harald Bergmann, OT Lüttchendorf
 25.07. Karola Großmann, OT Wansleben am See
 27.07. Dieter Gerhardt, OT Aseleben
 29.07. Uwe Reifenstein, OT Amsdorf
 30.07. Günter Lehmann, OT Amsdorf
 31.07. Marion Lontzek, OT Stedten

zum 65. Geburtstag

01.07. Hanna Heintze, OT Röblingen am See
 04.07. Volker Straubel, OT Wansleben am See
 09.07. Ingrid Heier, OT Hornburg
 10.07. Klaus Nebelung, OT Wansleben am See
 14.07. Christine Schalk, OT Lüttchendorf
 16.07. Helga Hinterthür, OT Aseleben
 18.07. Jutta Gäbler, OT Dederstedt
 24.07. Dieter Vollmer, OT Stedten
 28.07. Ulrich Twardoch, OT Erdeborn
 29.07. Hannelore Mantek, OT Hornburg
 29.07. Monika Haupt, OT Röblingen am See

zum 70. Geburtstag

02.07. Karl-Heinz Sühling, OT Amsdorf
 16.07. Doris Risch, OT Röblingen am See
 20.07. Karl Naumann, OT Röblingen am See
 22.07. Rosmarie Wandkowsky, OT Dederstedt
 22.07. Ingrid Böttger, OT Röblingen am See
 23.07. Christine Kamrath, OT Wansleben am See
 27.07. Renate Rarisch, OT Lüttchendorf
 28.07. Dieter Rehmann, OT Stedten

zum 75. Geburtstag

01.07. Alfred Hoffmann, OT Röblingen am See
 11.07. Hannelore Pieplow, OT Aseleben
 11.07. Gitta Pütsch, OT Röblingen am See
 11.07. Hildegard Wengert, OT Seeburg
 13.07. Manfred Altschner, OT Seeburg
 14.07. Edeltraud Kargut, OT Hornburg
 16.07. Inge Rost, OT Lüttchendorf
 18.07. Brigitte Würfel, OT Röblingen am See
 19.07. Gisela Obst, OT Wansleben am See
 20.07. Helga Wiczorek, OT Röblingen am See
 27.07. Karin Scheer, OT Erdeborn
 28.07. Brigitte Jacob, OT Röblingen am See
 28.07. Manfred Schmidt, OT Röblingen am See
 30.07. Klaus Vandrey, OT Lüttchendorf

zum 80. Geburtstag

06.07. Lucie Steinbach, OT Röblingen am See
 12.07. Rudolf Ruck, OT Amsdorf
 15.07. Lothar Thieme, OT Wansleben am See
 20.07. Elisabeth Lang, OT Wansleben am See
 21.07. Liesbeth Korte, OT Hornburg
 27.07. Ruth Wolframm, OT Wansleben am See
 28.07. Inge Busch, OT Erdeborn

zum 81. Geburtstag

05.07. Helmut Lose, OT Wansleben am See
 06.07. Richard Dymale, OT Dederstedt
 09.07. Aurelia Franke, OT Erdeborn
 09.07. Erika Lange, OT Neehausen
 13.07. Anita Müller, OT Röblingen am See
 27.07. Marga Biermann, OT Röblingen am See
 31.07. Lene Brendel, OT Neehausen

zum 82. Geburtstag

07.07. Rosel Eike, OT Röblingen am See
 12.07. Erna Walther, OT Wansleben am See
 18.07. Siegfried Scheller, OT Lüttchendorf
 26.07. Hildegard Stahl, OT Erdeborn
 31.07. Rudi Kunze, OT Seeburg

zum 83. Geburtstag

02.07. Irma Mühlhause, OT Röblingen am See
 04.07. Elisabeth Heft, OT Röblingen am See
 04.07. Josef Wiethe, OT Röblingen am See
 06.07. Sieglinde Stobbe, OT Amsdorf
 08.07. Arno Preuß, OT Röblingen am See
 11.07. Waldtraut Schütz, OT Stedten
 16.07. Dorothea Groh, OT Wansleben am See
 31.07. Annitta Wesemann, OT Wansleben am See

zum 84. Geburtstag

07.07. Roland Schmelzer, OT Lüttchendorf
 22.07. Sophie Höschel, OT Röblingen am See
 31.07. Siegfried Westphal, OT Erdeborn

zum 85. Geburtstag

04.07. Günter Fumfack, OT Röblingen am See
 13.07. Heinz Mühlhause, OT Röblingen am See
 13.07. Dietrich Schütz, OT Stedten
 15.07. Sonja Dikoff, OT Erdeborn
 16.07. Vera Tänzer, OT Amsdorf
 21.07. Christina Dlugolencki, OT Hornburg
 22.07. Rudi Ernst, OT Stedten
 29.07. Eleonore Stein, OT Erdeborn

weitere Jubilare

zum 86. Geburtstag

- 08.07. Karl-Heinz Breitenbach, OT Wansleben am See
 10.07. Marianne Pfanne, OT Neehausen
 16.07. Edeltraud Pohl, OT Wansleben am See
 18.07. Erika Fischer, OT Dederstedt
 24.07. Gertrud Leßmann, OT Wansleben am See
 29.07. Emma Gerda Ullrich, OT Wansleben am See
 30.07. Inge Vogel, OT Neehausen

zum 87. Geburtstag

- 08.07. Walter Böttger, OT Seeburg
 13.07. Karl-Heinz Gohla, OT Röblingen am See
 15.07. Irmgard Beck, OT Röblingen am See
 16.07. Hans Höschel, OT Röblingen am See

zum 88. Geburtstag

- 02.07. Marianne Christians, OT Aseleben
 09.07. Anna Sperl, OT Lüttchendorf
 19.07. Charlotte Stoye, OT Wansleben am See
 30.07. Anita Loewe, OT Aseleben

zum 89. Geburtstag

- 07.07. Hilda Müller, OT Hornburg

zum 90. Geburtstag

- 01.07. Ursula Meilke, OT Erdeborn

zum 91. Geburtstag

- 03.07. Heinz Höschel, OT Röblingen am See
 18.07. Margarete Wolf, Röblingen am See
 31.07. Charlotte Hammer, OT Wansleben am See

zum 93. Geburtstag

- 14.07. Gerhard Reichart, OT Wansleben am See

zum 94. Geburtstag

- 11.07. Heinz Krämer, OT Wansleben am See

zum 100. Geburtstag

- 24.07. Dora Brosch, OT Amsdorf

zum 102. Geburtstag

- 12.07. Elly Eckardt, OT Wansleben am See

Weitere Informationen

Studienreise nach Georgien vom 17.10.-23.10.2015

Georgien - Im Land des goldenen Vlieses

Ein georgisches Sprichwort sagt: „Es ist besser etwas einmal zu sehen als zehnmal darüber zu hören“. Dies gilt auch für eine Reise nach Georgien selbst, denn das Land an der Nahtstelle Eurasiens verfügt über phantastische Ressourcen und ist vom Massentourismus bisher aber noch verschont geblieben. Es birgt eine Vielzahl hervorstechender Kulturrelikte aus einer aufregenden Geschichte. Dazu kommt eine oftmals dramatisch schöne Landschaft. Der Kaukasus verspricht das ultimative Gebirgserlebnis mit vergletscherten Gipfeln, Bergseen, Weiden, idyllischen Flusstälern und einem atemberaubenden Rundblick auf eine bis 5000 m hohe Kulisse über der kolchischen Tiefebene und der transkaukasischen Senke. Dazu kommen Meeresküsten und subtropische Üppigkeit mit Teeplantagen und Mandarinen-Hainen, weinreiche Hügelländer und trockene Grassteppen, dicht besetzt mit Bauwerken einer großen Geschichte und kulturellen Vielfalt. Der Veranstalter Reiseland Sangerhausen GmbH bietet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e.V. eine Studienreise nach Georgien vom 17.-23.10.2015 an.

Leistungen: Flugreise, komplettes Exkursionsprogramm mit allen Fahrten, Halb bzw. Vollpension, Ausflügen, Führungen und Eintritten

Anmeldungen nimmt die Reiseland GmbH Sangerhausen unter der Telefonnummer 03464 / 27350 entgegen.

Wettbewerb Netzwerk Nachbarschaft Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen 2015

Am 1. Mai startete Netzwerk Nachbarschaft den bundesweiten Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2015“. Gesucht werden Begrünungsaktionen, Nachbarschaftsfeste, Handwerk, Gemeinnützige Projekte, kreative und sportliche Aktionen – Gemeinschafts-Projekte, die das Miteinander der Generationen und Kulturen im Wohnumfeld stärken und nachhaltig fördern. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Nachbarn inspirieren Nachbarn – dieses Prinzip verfolgt der alljährliche Wettbewerb von Netzwerk Nachbarschaft seit über 10 Jahren. Bundesweit fördert das Netzwerk Nachbarschaftsgemeinschaften und zeichnet die schönsten Projekte aus. „Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Nachbarschaften, die mit ihren Aktionen den multikulturellen, familienfreundlichen und generationenübergreifenden Zusammenhalt im Wohnumfeld stärken“, sagt Erdtrud Mühlens vom Netzwerk Nachbarschaft.

So bewerben sich Nachbarn

Mitmachen können alle Nachbargemeinschaften, Wohnungsunternehmen und Genossenschaften, indem sie sich kostenlos online bewerben und ihre Aktion in Wort und Bild vorstellen unter www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe. Auch die Teilnahmebedingungen sowie Anregungen, Tipps und Checklisten finden sich dort. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde von Janosch, der das Netzwerk seit über 10 Jahren unterstützt.

Start: 01. Mai 2015 / **Einsendeschluss:** 15. Oktober 2015

Kontakt: Netzwerk Nachbarschaft, Daniel Hoffmann
 Goernestr. 30, 20249 Hamburg, Tel.: 040/480-650-16
 E-Mail: daniel.hoffmann@netzwerk-nachbarschaft.net